



## Antragsformular für interessierte ImkerInnen

1. Betriebsdaten	
Name des Betriebes:	Landw.Betriebsnr. (LFBIS):
Betriebsanschrift:	Derzeitiger Status: (bitte ankreuzen) <input type="checkbox"/> biologisch <input type="checkbox"/> konventionell <input type="checkbox"/> in Umstellung
Name & Anschrift BewirtschafterIn:	Besteht ein Vertrag mit einer BIO-Kontrollstelle?* <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Name AnsprechpartnerIn:	Bio-Kontrollstelle:
Telefon:	Bio zertifiziert seit:
E-Mail:	Steuernummer (UID):
Website:	Tierhaltung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

\* **Anmerkung:** Ein Vertrag mit einer BIO-Kontrollstelle ist Grundlage für die Zertifizierung durch Demeter

2. Gibt es noch weitere biologische oder konventionelle Betriebe, welche über diese Betriebsanschrift laufen?	
<input type="checkbox"/> ja, welche: (bio oder konventionell)	<input type="checkbox"/> nein

3. Bitte übermitteln Sie uns eine aktuelle Tier- und Flächenliste, sowie das Biozertifikat, wenn vorhanden.
---



**4. Betriebsbeschreibung: Bitte erzählen Sie uns mehr über Ihren Betrieb (Kulturen, Tierhaltung, Kooperationen, Schwerpunkte, Besonderheiten wie z.B. Ab Hof Verkauf, Gästezimmer, Sozialtherapeutische Einrichtungen etc. ...)**

**5. Was ist meine Motivation Mitglied bei Demeter Österreich zu werden?  
Welche Vision zur Weiterentwicklung meines Betriebes habe ich?**

**6. Wie viele Bienen haben Sie am Betrieb:**



**7. Gibt es Hof-Verarbeitung, Lohnverarbeitung, Export- und Handelsaktivitäten, Lagerung oder einen eigenen Verarbeitungsbetrieb?**

Wenn ja, bitte um genaue Beschreibung der Tätigkeit(en):

**8. Mir ist bekannt, dass Demeter-Betriebe verpflichtet sind, Raufutterverzehrer zu halten oder eine Futter-Mist-Kooperation mit einem Demeter- oder Bio-Betrieb benötigen, der Raufutterverzehrer hat. (Ausnahme: Reiner Weinbau & Obstbau, Reiner Gartenbaubetrieb mit bis zu 40 ha)**

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
-----------------------------	-------------------------------

**9. Wurde bereits bei einem Kurs zur biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise teilgenommen? (der Demeter-Grundkurs ist verpflichtend)**

<input type="checkbox"/> ja, wann und bei welchem:	<input type="checkbox"/> nein
--	-------------------------------

**10. Haben Sie sich schon speziell für Ihren Themenbereich mit den Demeter-Richtlinien für Erzeugung und Verarbeitung (Kennzeichnung) auseinandergesetzt?**

<https://www.demeter.at/richtlinien/>

<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
-----------------------------	-------------------------------

**11. Wie werden Ihre Produkte vermarktet?**

Bitte beachten Sie, dass ausgelobte Demeter-Ware nur an autorisierte Demeter-MarkenpartnerInnen oder FachhändlerInnen verkauft werden darf. Genaueres zu den Vertriebsgrundsätzen finden Sie unter <https://www.demeter.at/vertriebsgrundsätze/> .

--



**12. Haben Sie noch Fragen an die Demeter-Geschäftsstelle?**

**Ich habe die Informationen zum Aufnahmeverfahren als Demeter-LandwirtIn bzw. -ImkerIn gelesen und verstanden.**

**Ich nehme zur Kenntnis, dass meine aktuellen Flächen- und Tierlisten des Mehrfachantrages mit diesem Dokument zu übermitteln sind.**

**Ich nehme die Datenschutzinformation (<https://www.demeter.at/datenschutz/>) zur Kenntnis und stimme dieser zu.**

**Ich erkläre mich mit dem Aufnahmeverfahren und jeglichen einhergehenden Verpflichtungen (Umstellungsplan & -zeit, Mitgliedsbeitrag, Vertragsabschluss & enthaltenen Pflichten) einverstanden.**

**Ich erkläre mich mit den Kosten für die Beratungsgespräche einverstanden:**

**Im Rahmen der Beratungsgespräche wird ein Umstellungsplan entwickelt, welcher dem Betrieb als Leitfaden für eine biodynamische Wirtschaftsweise dient. Dieser ist Grundlage für die Erstkontrolle.**

- 1) Die Erstberatung wird mit der Spesenpauschale von € 200,00 für eine bzw. € 250,00 für zwei Betriebsnummern verrechnet.
- 2) Das zweite Beratungsgespräch hat den Schwerpunkt auf den biodynamischen Präparaten. Nochmalige Spesenpauschale von € 150,00 für eine bzw. €200,00 für zwei Betriebsnummern.

Die Rechnungsstellung erfolgt jeweils nach der Beratung durch die Demeter Geschäftsstelle.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Umstellungsplan Imkerei

Bitte füllen Sie den **Umstellungsplan so weit wie möglich vor Ihren Beratungsgesprächen aus – und übermitteln Sie diesen als Kopie mit dem Antragsformular an die Demeter Geschäftsstelle.**

Die **grau hinterlegte Felder werden im Rahmen Ihrer Beratungsgespräche bearbeitet.** Bitte übermitteln Sie **nach Ihrer Erstberatung den vollständigen & unterzeichneten Umstellungsplan bis spätestens 20.12.** (bei Start der Umstellungszeit am darauffolgenden 01.01.; Nachfrist bis 31.01.) an die Demeter Geschäftsstelle.

Name des Betriebes: \_\_\_\_\_

Vor- & Nachname: \_\_\_\_\_

LFBis/UID: \_\_\_\_\_

Fragen	Antwort
Besitzt der/die BetriebsleiterIn, BewirtschafterIn und/oder EigentümerIn dieses Betriebes auch andere Betriebe?  (Hinweis: neben dem Demeter Betrieb darf kein konventioneller Betrieb bewirtschaften)	
Haben Sie schon an einen Einführungskurs für biodynamische Bienenhaltung oder gleichwertige Kurse teilgenommen. (verpflichtend vor der Aufnahme. Bitte Bestätigung mitschicken!)	
Wird bereits wesensgemäße Bienenhaltung betrieben? Wenn ja, seit wann:  (Hinweis: Für die Anerkennung als Demeter-Imker ist eine 2-jährige wesensgemäße Vorbewirtschaftung Voraussetzung)	
<b>Völkerbestand</b>	
Bitte geben Sie einen Überblick über Ihren aktuellen Völkerbestand.	

<b>Völkervermehrung</b>	
Wie erfolgt aktuell Ihre Völkervermehrung?	
Bitte erläutern Sie Ihre Pläne für Ihre Völkermehrung:  (Ständiger Zukauf von Völkern, Schwärmen und Königinnen ist nicht erlaubt)	
<b>Bienenstände zur Überwinterung und Feststände</b>	
Bitte beschreiben Sie, Ihre Standorte zur Überwinterung und Feststände. (auf allen Überwinterungsplätzen müssen die biologisch-dynamischen Präparate ausgebracht werden)	
Bitte erläutern Sie, wo Sie Ihre Bienenstöcke aufstellen und wie biologisch-dynamisch bewirtschaftete Flächen bevorzugt werden:	

<b>Biodynamische Präparate</b>	
Bitte nennen Sie die ersten (geplanten) Anwendungstermine für die Kompostpräparate, Hornmist (500) und Hornkiesel (501) auf Ihren Überwinterung und Festständen:	
Woher beziehen Sie die Präparate? Wenn Sie die Präparate selbst zubereiten, woher beziehen Sie die Rohstoffe?	
Welche Mengen beziehen Sie?  (Sollten Sie Präparate selbst herstellen, geben Sie bitte Mengen der bezogenen Rohstoffe an)	

Bitte beschreiben Sie Ihre Geräte zum Rühren, Sprühen und zur Verteilung:	
Beschreiben Sie die Zubereitungen und Lagerung:	
Bitte erläutern Sie Ihre Pläne für die weitere Entwicklung der Arbeit mit den Präparaten auf Ihrem Betrieb:	
<b>Beutensysteme, Wachs und Wabenbau</b>	
Werden zurzeit Mittelwände eingesetzt? Wenn ja, wie lange noch?	
Werden die Bienenvölker in einer Einheit überwintert?	
Werden zurzeit noch systematisch Absperrgitter eingesetzt? Wenn ja, wie lange noch?	
Wo wird zurzeit Wachs zugekauft? (Info: bevorzugt Demeter-Wachs, wenn dieses nicht verfügbar ist, können Waben oder Wachs aus ökologisch zertifizierten Imkereien verwendet werden.)	
Bitte erläutern Sie Ihre Pläne für die Umsetzung der oben angeführten Punkte:	

<b>Fütterung / Behandlung von Krankheiten</b>	
<p>Wird zurzeit Zucker zur Fütterung ergänzt?</p> <p>(Hinweis: Erlaubt sind Bio-Zucker plus 10 Gewichtsprozent Demeter-Honig, bevorzugt von eigenem Betrieb.)</p>	
<p>Mit welchen Mitteln werden Ihre Völker behandelt?</p>	
<p>Bitte erläutern Sie Ihre Pläne für die Umsetzung der oben angeführten Punkte:</p>	
<b>Verarbeitung</b>	
<p>Wie wird Ihr Honig zurzeit gelagert?</p> <p>(Hinweis: Nur Glas und Edelstahlbehälter sind erlaubt.)</p>	
<p>Welche Maßnahmen werden gesetzt, wenn Plastikbehältern im Einsatz sind?</p>	
<p>Hinweis: Honig darf nicht über 35° erhitzt werden.</p>	
<b>Andere</b>	
<p>Irgendwelche anderen wichtigen Informationen, Fragen oder Pläne, die Sie uns mitteilen möchten?</p>	
<b>Arbeitsgruppe</b>	
<p>In welcher Arbeitsgruppe werden Sie in Zukunft dabei sein?</p>	
<p><b>Hinweis:</b> alle Arbeitsgruppen findet Ihr auf der Homepage. Eine jährliche Teilnahme ist verpflichtend.</p>	

<b>Hofentwicklungsgespräche</b>	
In welcher Hofentwicklungsgruppe sind Sie?	
<p><b>Hinweis:</b> Mit Hilfe des Demeter-Hofentwicklungsgesprächs sollen die Menschen bei der Entwicklung ihrer Betriebe und der Qualität der biologisch-dynamischen Arbeit begleitet und unterstützt werden. Das hat insbesondere eine soziale Dimension, dabei geht es um das Interesse am Mitmenschen, um Gemüts- und Herzensangelegenheiten und um die Wahrnehmung und Anerkennung der geleisteten Arbeit im Sinne einer „wertschätzenden Erkundung“.</p> <p>Eine Hofentwicklungsgesprächs-Gruppe besteht aus drei bis maximal vier Demeter-Höfen. Innerhalb von 3 Jahren sind mindestens 2 Hofentwicklungsgespräche pro Betrieb abzuhalten.</p>	
<b>Entwicklung</b>	
Welche weiteren Schritte planen Sie für die Entwicklung eines individuellen Hoforganismus? z.B. Kreisläufe, Autarkie/Energie, etc.	
Was sind Ihre Marktvorstellungen oder Vermarktungswege. (assoziatives Wirtschaften)	
<b>Zeitplan für die Umstellung</b>	
Wann glauben Sie, dass Ihr ganzer Betrieb den Demeter-Status erreicht?	
Gewünschtes Datum für den Beginn Umstellungszeit (jährlich immer am 01.01. möglich).	01.01.20__
Bei erfolgreicher Demeter-Kontrolle und Zertifizierung erhalten Ihre Bienen ab _____ Demeter-Status.	
<p><b>Checklist für weitere Themen, die zu berücksichtigen sind:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><input type="checkbox"/> Grundinformationen zu Demeter (Rudolf Steiner, Hoforganismus, ...)</li> <li><input type="checkbox"/> Wesentliche Unterschiede zu „biologisch“</li> <li><input type="checkbox"/> Weiterbildungsverpflichtung 4h pro Jahr bei Demeter oder LFG (Lehr- &amp; Forschungsgemeinschaft für biodynamische Lebensfelder)</li> <li><input type="checkbox"/> Aus- und Weiterbildung/ Verpflichtender Besuch des Grundkurses (nächster Grundkurs)</li> <li><input type="checkbox"/> Entwicklungsimpuls / Vision des Betriebes / Hofentwicklungsgespräche</li> <li><input type="checkbox"/> Informationen zum Aufnahmeprozess, Umstellungszeiten / Umstellung nur als Gesamtbetrieb / Umstellerflächen</li> <li><input type="checkbox"/> Überblick Demeter Richtlinien und Erklärung dazu (Homepage, Demeter International Richtlinien &amp; österreichische Richtlinien, EU-Bio, Kontrollunterlagen)</li> <li><input type="checkbox"/> Informationen zu Etiketten/ Rezepturen/ CI-Handbuch/ Logodownload (Meldung an die Geschäftsstelle zwecks Freigabe vor Verwendung, Infoblatt Etiketten)</li> <li><input type="checkbox"/> Bei Nutzung der Präparatetechnik eines anderen Betriebes, muss diese zu besichtigen sein.</li> </ul>	

- Aufzeichnungen, Warentrennung & Rückverfolgbarkeit
- Mitgliedsbeitrag - Beitragssystem (siehe Infoblatt)
- Verträge mit einer Bio-Kontrollstelle / Demeter-Kontrolle
- Generealversammlung
- Weitere Punkte, die besprochen wurden: \_\_\_\_\_

Folgende Punkte werden bis zur Erstkontrolle umgesetzt (die Einhaltung wird vom Kontrolleur/der Kontrolleurin überprüft):

---



---



---



---

Name Berater/in

Datum des Erstgesprächs

Uhrzeit (von/bis)

\_\_\_\_\_  
Unterschrift d. Beraters

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

**Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Einhaltung der Demeter-Richtlinien für Erzeugung und Verarbeitung und der Vertriebsgrundsätze ab dem obengenannten Beginn der Umstellungszeit sowie die Kontrollbeauftragung einer Demeter-Kontrolle durch Demeter Österreich:**

\_\_\_\_\_  
Unterschrift d. Verantwortlichen am Betrieb

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum